Gemeindebrief

der alt-katholischen Pfarrgemeinde

Kassel mit Nordhessen

und der Filialgemeinde

Erfurt mit Westthüringen

03/2023 (Sommer: Sept. - Nov.)

Kreuzkirche Weimar

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf den ersten Blick scheint unsere kleine Kirche von den Veränderungen unserer Gesellschaft fast unberührt. Gegen den Trend der zahlreichen Kirchenaustritte sind wir im vergangenen Jahr um 500 Mitglieder gewachsen, und die Kirchenfinanzen im Ganzen sind auch weiterhin solide. Gleichzeitig aber zeigt sich bei genauerer Betrachtung, dass die Veränderungen in unserer Gesellschaft auch bei uns nicht ohne Folgen bleiben.

In der Vergangenheit gab es keinen Priestermangel, und die häufig aus der römisch-katholischen Kirche übernommen Geistlichen waren alleinstehende Männer, die flexibel einsetzbar waren. Die Ehefrauen begleiteten ihren Gatten, schenkten ihm zahlreiche, fromme Kinder und engagierten sich in der Gemeinde. Diese sicher nur scheinbar heile Welt ist vorbei. Der Priester kann auch eine Priesterin sein, und der dazugehörige Partner hat sein eigenes Leben, einen Beruf, der nicht immer irgendwo in Deutschland ausgeübt werden kann und mit dem man vielleicht sogar noch mehr als ein Pfarrer verdienen kann.
Als meine Kinder zur Welt kamen, schien es noch undenkbar, dass ein Pfarrer für ein paar Monate nicht verfügbar ist und sich Elternzeit nimmt. Heute ist es fast eine Selbstverständlichkeit.
Nicht dass wir uns falsch verstehen, ich trauere der „guten alten Zeit" nicht hinterher, aber jeder Fortschritt hat auch seinen Preis. Vielleicht ist es ja die Aufgabe unserer kleinen Kirche, der großen römischen Schwesterkirche vorzuleben, dass eine katholische Gemeinde auch mit partnerschaftlich verheirateten Priestern und Priesterinnen und demokratischen Strukturen gelingen kann.
Denken wir an das kurze Gedicht von Kurt Marti:
„Wo kämen wir denn da hin, wenn alle nur sagten, wo kämen wir denn da hin, und keiner los ginge, um zu schauen, wo wir da hin kämen."

Ihr Andreas Jansen

Rückblick

ökumenischer Pfingstgottesdienst

Auch in diesem Jahr fanden gut gestaltete und besuchte ökumenische Pfingstgottesdienste in Kassel mit Pfr. Jansen (Bild links: Dekanin Barbara Heinrich mit Pfr. Jansen in der Martinskirche Kassel) und in Bad Hersfeld mit Diakon Kuhn statt.

Vortrag und Lichtvesper

Pfarrer Oliver Kaiser aus Hannover war zu Gespräch und Vortrag über den Neubau einer alt-katholischen Kirche in Hannover in unserer Gemeinde zu Gast. Ein besonderer Höhepunkt war die Feier einer alt-kirchlichen Lichtvesper.

Pfarrer Kaiser berichtete von zwei zentralen alt-kirchlichen Traditionen, die in Planung und Bau der neuen und ersten alt-katholischen Kirche Niedersachsens eine maßgebliche Rolle spielten.

1.) Die **„Ostung"** der Kirche und die damit verbundene gemeinsame Ausrichtung der Glaubenden auf Christus, symbolisiert im Licht der aufgehenden Sonne. Dies macht den Gottesdienstraum zu einem sich selbsterklärenden Ort.

Am Morgen brechen die Strahlen des Lichtes in die Kirche ein und erinnern an die Auferstehung am Anfang des Tages. Am Mit-

tag sieht man drei Lichtsäulen als Symbol der Dreifaltigkeit. Am Abend scheint die Sonne durch die Westfenster. Ein Lichtpfeil weist nach Osten, hin zu dem Licht, das niemals untergeht.

2.) Auf dem Weg zum Altar trifft man von Westen kommend auf das **Taufbecken** (Bild links).
Dieses Baptisterium ist nach alt-kirchlichen Vorbildern ein Taufbecken, welches die Möglichkeit zum vollständigen Untertauchen des Täuflings bietet (Bilder mit freundlicher Genehmigung der alt-katholischen Gemeinde Hannover).

Oliver Kaiser erläuterte in diesem Zusammenhang: „Als Christ wird man nicht geboren. Immer häufiger treffen Menschen erst im Erwachsenenalter die persönliche Entscheidung zur Taufe."

Der Nachmittag schloss mit einer feierlichen Lichtvesper in alt-kirchlicher Tradition mit Kerzen und Weihrauch (Bild rechts).

Auch im Advent wird es eine Lichtvesper in ökumenischer Verbundenheit mit den evangelischen und rumänisch-orthodoxen Nachbargemeinden geben.

Dekanatstage

Mit einer kleinen Gruppe waren wir bei den Dekanatstagen in Hübingen. Ein besonderer Höhepunkt dabei ist die sonntägliche

Eucharistiefeier, bei der die unterschiedlichen Arbeitsgruppen ihre Beiträge einbrachten, beginnend beim liturgischen Tanz, über Gemälde, bis hin zu einer gemeinsamen Predigt.

Vertretungsgottesdienst

Im Juli wurde ein musikalischer Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Heinrich Neuhoff gefeiert. Es musizierten Isabel Schau (Violine) und unsere Organistin Rosemarie Schwarz.

Ausblick

150-jähriges Jubiläum des Bistums

Das Katholische Bistum der Alt-Katholiken wird sein Jubiläum am 1. und 2. September in Bonn feiern. Dies soll nicht rückwärtsgewandt geschehen, sondern unter dem Titel „Zukunft von Glaube – Zukunft von Kirche" sollen die aktuellen Herausforderungen von Kirche und Glaube in unserer Gesellschaft beleuchtet werden.
Das Symposium wird mit einem Festgottesdienst am 02.09. um 14.30 Uhr in der Namen-Jesu-Kirche zu Bonn abgeschlossen.

Gemeindeausflug nach Witzenhausen

Am 24.09. fällt der normale Gottesdienst aus. In einer Sternfahrt fahren wir mit der Bahn oder auch mit eigenem PKW zum Treffpunkt in Witzenhausen.
Dort erwartet uns eine Stadtführung, gemeinsames Essen und Erzählen. Zum Abschluss feiern wir einen Gottesdienst.
Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Frauengottesdienst

Am Sonntag, den 17.09. um 10.00 Uhr findet ein von Frauen aus unserer Gemeinde gestalteter Gottesdienst im Gemeindezentrum, Friedrich-Ebert-Str. 111 statt. Selbstverständlich sind auch alle Männer zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Ökumenische Bibelwoche

Vom 9. bis 12. Oktober findet die ökumenische Bibelwoche im Vorderen Westen von Kassel statt. In diesem Jahr geht es um die Apostelgeschichte und damit auch um die Frage, wie eine Kirche im Sinne Jesu aussehen sollte. „Kirche träumen- und nicht geist-los werden".
Jeder Abend beginnt um 19.00 Uhr in den Gemeinderäumen der römisch-katholischen Gemeinde St. Maria. Auch unser Pfarrer Andreas Jansen ist bei der Vorbereitung und Gestaltung wieder mit dabei.

Lichtvesper zum 1. Advent

Am Sonntag, den 03.12. um 18.00 Uhr feiern wir in der Apostelkapelle Kassel in ökumenischer Verbundenheit eine Lichtvesper.

Neues aus Thüringen

Leider konnten wir nur drei Monate in der römisch-katholischen Gemeinde St. Bonifatius in Erfurt-Hochheim unserer Gottesdienste feiern.
Ab August werden wir im evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt zum Gottesdienst einladen.
Am 27.08. wird Pfarrer Schönherr dort allen Interessierten die alt-katholische Kirche vorstellen und dann ab 18.00 Uhr die Eucharistie feiern.

Die nächsten alt-katholischen Gottesdienste:

- **Augustinerkloser Erfurt** (Augustinerstraße 10):
  Sonntag um 18.00 Uhr am 10.09./22.10./26.11.

- **Kreuzkirche Weimar** (Böhlaustr. 2):
  Samstag um 17.00 Uhr: 02.09./14.10./04.11./02.12.

Bitte achten sie auch auf die meist aktuellen Informationen auf unserer Internetseite (siehe QR-Code im Impressum).

Auch die **Whatsapp Gruppe** unserer Gemeinde ist eine gute Möglichkeit, trotz der oft großen räumlichen Entfernungen in Kontakt mit unserer Gemeinde zu bleiben.

Wenn Sie in die Gruppe aufgenommen werden möchten, oder nur die wöchentlichen kurzen Gedanken von Pfarrer Jansen hören möchten, melden sie sich gerne beim Pfarramt!

Landessynode Hessen

Für alle. Fürs Leben Meine Kirche

Am 04.11. treffen sich die Synodalen der hessischen Gemeinden zur Wahl des Landessynodalrates und zur Besprechung weiterer wichtiger Themen. Für unsere Gemeinde wird neben Pfr. Jansen auch Bernd Sevenich als Synodaler und Herr Diakon Kuhn als Vertreter der Geistlichen im Ehrenamt teilnehmen.

Friedensdekade

Eine kleine Gesprächsrunde traf sich in unserem Gemeindezentrum zum Austausch über den Umgang mit dem Krieg in der Ukraine. Im November wird unsere Gemeinde auch wieder bei der ökumenischen Friedensdekade dabei sein. Bei Interesse kann auch gerne wieder eine Gesprächsrunde zu einem aktuellen Thema organisiert werden.

Glückwunsch

Rolf Blase aus Thüringen wurde zum alt-katholischen Priester geweiht. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm Gottes Segen für seinen geistlichen Dienst.

Impressum:
Gemeindebrief der alt-katholischen Pfarrgemeinde Kassel mit Nordhessen und der Filialgemeinde Erfurt mit Westthüringen - v.i.S.d.P.: alt-katholische Pfarrgemeinde Kassel
Bildnachweis: soweit nicht anders angegeben alle Rechte bei der Gemeinde
Gemeindezentrum: Friedrich-Ebert-Str. 111, 34119 Kassel
Bankverbindung: IBAN DE16 5206 0410 0000 8110 25 - BIC GENODEF1EK1
Satz und Gestaltung: Bernd Sevenich - Druck: Textwerkstatt, Friedrich-Ebert-Str. 48, 34117 Kassel

Gottesdienste

Kassel

jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Johannes-Gemeindezentrum
Friedrich-Ebert-Str. 111
34119 Kassel

Erfurt/Weimar

Augustinerkloser Erfurt
(Augustinerstraße 10; 99084 Erfurt):
Sonntag um 18.00 Uhr am 10.09./22.10./26.11.

Kreuzkirche Weimar (Böhlaustr. 2):
Samstag um 17.00 Uhr: 02.09./14.10./04.11./02.12.

Kontakt

Pfarrbüro: **Kurhessenstr. 5, 34317 Habichtswald-Ehlen**
Tel.: 05606 / 56 19 299
E-Mail: kassel@alt-katholisch.de

Pfarrer: Andreas Jansen (Mobil: 0151 / 40 70 35 21)
E-Mail: jansen.ahnatal@web.de

Diakon: Hans-Joachim Kuhn (Tel.: 06621 / 915170)
E-Mail: hansjoachim.kuhn@alt-katholisch.de

Rechnerin: Susanne Hennemuth

Seelsorge für Thüringen Renate Krehan (Tel.: 03643 / 42 57 84)
E-Mail:ak-seelsorge.thueringen-west@ul.hi.de

Unser Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Andreas Jansen (0151 / 40 70 35 21)

Dr. Andreas Mohr (stellv. Vors.), Anni Volbers, Moray Patterson, Bernd Sevenich